



I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 15  
Trudering-Riem  
Herrn Otto Steinberger  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
15.04.2020

**Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhof Riem: aktueller Stand der Baumaßnahmen**

Antrag Nr. 14-20 / B 07085 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 14.11.2019  
hier: Ihr Schreiben vom 26.02.2020 auf unser Antwortschreiben

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der Bezirksausschuss beantragte am 14.11.2019 über den aktuellen Stand der  
Baumaßnahmen am S-Bahnhof Riem informiert zu werden.

Der Bezirksausschuss teilte mit Schreiben vom 26.02.2020 mit, dass das Antwortschreiben  
nicht zufriedenstellend ist und forderte nochmals explizit die Aufstellung einer  
Informationstafel, sowie eine Auskunft darüber, warum die Baumaßnahme so viel Zeit in  
Anspruch nimmt.

Es wird zudem eine Priorisierung und Verkürzung der Baumaßnahme gefordert.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der  
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der  
Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die zuständige DB Station & Service AG daher nochmals um Stellungnahme  
gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die DB Station & Service AG ist bestrebt, die Baumaßnahmen am Bahnhof München-Riem  
weiter voranzutreiben.

Hierzu sind jedoch grundlegende Themenfelder zu betrachten, auf die wir noch weiter  
eingehen werden. Im ersten Schritt möchten wir darlegen, welche Probleme und Störungen zu  
den aktuellen Verzögerungen geführt haben.

Neben einer fehlerhaften Entwurfsplanung, die sowohl den Bereich der Personenunterführung als auch Oberleitungsanlagen betraf, war der Wechsel des Planungsbüros in der Ausführungsplanung unter anderem ein Grund.

Ebenso führte der Unfall am Umschlagbahnhof München-Riem im April 2018 (entgleister Zug mit anschließender, vierwöchiger Streckensperrung) zu massiven Beeinträchtigungen und damit baulichen Verzögerungen.

Um einen zielorientierten, barrierefreien Ausbau weiter zu fokussieren, sind Überarbeitungen einzelner Planungsstufen erforderlich. Die Komplexität erfordert neben interner Kapazitätsbündelungen auch notwendige Ressourcenbündelung auf dem Markt.

Da die Station an einer hochfrequentierten Strecke liegt, auf der neben der S-Bahn auch Regional- und Güterverkehr stattfindet (Mischverkehr), bedarf es bei Planungen und Eintaktung neuer Bauphasen einer engen Abstimmung mit allen Beteiligten, wie z.B. der DB Netz AG und S-Bahn München.

In dem Wissen, dass dies in aller Regel eine sehr lange Vorlaufzeit bedingt, laufen diese Abstimmungen bereits parallel zu den oben genannten Überarbeitungen.

Ziel ist es, die überarbeitete Entwurfsplanung bis Ende 2020 fertigzustellen und zur weiteren Genehmigung dem Eisenbahnbundesamt vorzulegen.

Bei Betrachtung aller genannten Hintergründe und Änderungen gehen wir mit Stand heute von einer Wiederaufnahme der Baumaßnahme voraussichtlich im 2. Quartal 2023 aus.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die DB Station & Service AG alles daran setzt, den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs München-Riem vollumfänglich weiterzuführen. Grundlage ist hierzu jedoch eine entsprechende Aufarbeitung aller erwähnten Punkte und Neuausrichtung des Projekts.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Zusammenstellung der Projektbeteiligten in der aktuellen Neuaufstellung des Projektes nicht möglich und unseres Erachtens auch nicht zielführend ist.

Fragen können weiterhin sowohl über den BA als auch über unser Kundenmanagement (kundenmanagement-muenchen@deutschebahn.com) gerichtet werden.“

Auch wenn sich der barrierefreie Ausbau des S-Bahnhofes Riem leider noch etwas verzögert, hoffen wir dennoch, dass wir Ihrer erneuten Bitte um Prüfung Rechnung tragen konnten und Ihr Antrag damit zufriedenstellend beantwortet werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

jeweils z.K.

**III. Wv. FB 5**

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba15/7085\_Antw2.odt

Clemens Baumgärtner